



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sprechstunde Psychosoziale Beratung (SPB)

Was ist die Sprechstunde Psychosoziale Beratung?

Die Sprechstunde Psychosoziale Beratung (SPB) ist ein ambulantes Behandlungsangebot der Klinischen Sozialen Arbeit der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Das Angebot richtet sich an Menschen mit einer psychisch bedingten Einschränkung.

Die SPB versteht sich als Ergänzung zu psychiatrisch bzw. psychotherapeutischen Behandlungen durch die zuweisenden niedergelassenen Psychiaterinnen und Psychiater oder Psychologinnen und Psychologen in Delegation (nachfolgend zuweisende Fachperson).

Die Dauer der Beratung ist abhängig vom Zuweisungsgrund, jedoch in der Regel auf maximal sechs Monate begrenzt.

An wen richtet sich die SPB?

Biologische, psychische und soziale Bedingungen stehen kontinuierlich in einer Wechselbeziehung. Weil psychische und soziale Prozesse eng miteinander verzahnt sind und sich gegenseitig beeinflussen, wirken sich soziale Faktoren wie auch psychische Erkrankungen in hohem Masse auf verschiedene Lebensbereiche eines Menschen aus.

Die Sprechstunde richtet sich an Patientinnen und Patienten, welche in besonderen Problembereichen Unterstützung benöti-

gen, insbesondere bei reduzierter Fähigkeit, den Lebensalltag eigenständig zu bewältigen. SPB eignet sich nicht für Menschen mit Selbst- oder Fremdgefährdung oder wenn ein Suchtverhalten im Vordergrund liegt. Eine Begleitung durch SPB ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Was umfasst die SPB?

- Den Genesungsprozess unterstützen, respektive fördern.
- Soziale und kulturelle Determinanten (Ressourcen, familiäres und soziales Umfeld; Bildung, Arbeit usw.), welche auf die psychische Gesundheit einen ungünstigen Einfluss haben, identifizieren.
- Unterstützung bei der Problemlösung.
- Aktivieren der Ressourcen (Empowerment) und Entwicklung von Kompetenzen.
- Den Übergang von der medizinischen Behandlung zur gesellschaftlichen Wiedereingliederung (sozialen Reintegration) erleichtern.
- Eine Brückenfunktion zu übernehmen, indem Patientinnen und Patienten mit unterstützenden Angeboten vernetzt werden.

Abgrenzung medizinische Verantwortung

- Zur Gewährleistung der Sicherheit von Patientinnen und Patienten obliegt die Behandlungsführung und -verantwortung weiterhin bei der zuweisenden Fachperson.

- Zwischen der zuweisenden Fachperson, der Patientin oder dem Patienten sowie SPB wird vor Aufnahme der Behandlung eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Abgrenzung der medizinischen Verantwortung, Kommunikation sowie den Datenschutz regelt.

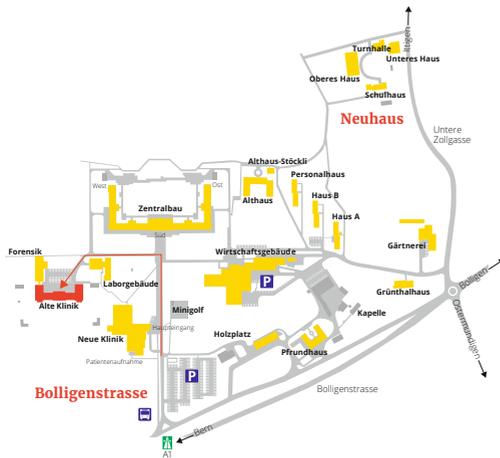
Zuweisung

Die Aufnahme in die SPB erfordert eine schriftliche Zuweisung durch die zuweisende Fachperson. Voraussetzung für eine Aufnahme ist, dass während der Dauer der SPB die medizinische und/oder psychotherapeutische Behandlung weiterhin durch die zuweisende Fachperson erfolgt.

Finanzierung

Die ambulanten Leistungen können über die Krankenversicherung abgerechnet werden.

STANDORT



Bolligenstrasse 111, Bern

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Sprechstunde Psychosoziale Beratung (SPB)

Sekretariat Sozialdienst

Bolligenstrasse 111

Alte Klinik, 3. Stock, Büro Ost O3-10

3000 Bern 60

Telefon 031 930 97 13

E-Mail: PsychosozialeBeratung@upd.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über die Sprech-
stunde Psychosoziale Beratung erhalten Sie
unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111

3000 Bern 60

Telefon 031 930 91 11

www.upd.ch

